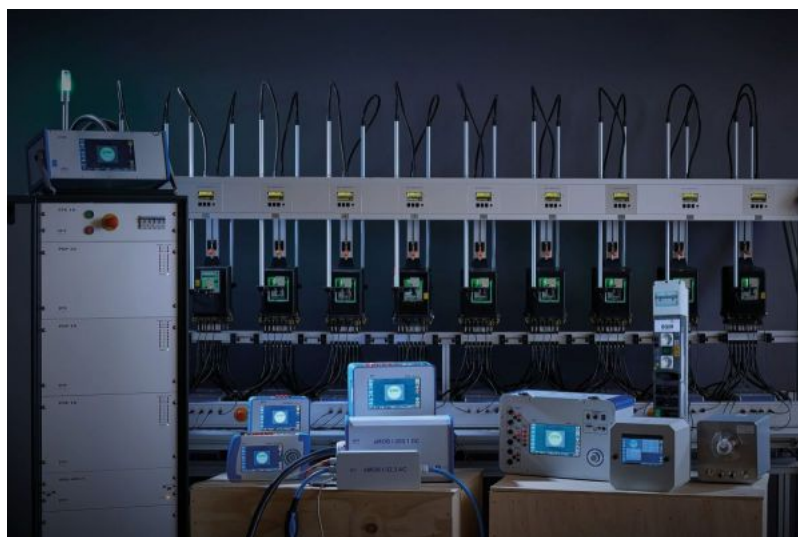


Prüfen und Messen bedarfsgerecht gestaltet

21.05.2026, 08:47 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *EMH Energie-Messtechnik GmbH*



EMH präsentiert anpassungsfähige Systeme für E-Mobilität und Energiewende

(Brackel, Mai 2026) Eichrechtskonforme Prüfsysteme für die gesamte Bandbreite der E-Mobilität, kundenspezifisch zugeschnittene Technik für das Monitoring von Niederspannungsnetzen: Auf der Fachmesse The smarter E Europe (23. bis 25. Juni 2026, Messe München) präsentiert die EMH Energie-Messtechnik GmbH flexibel angelegte Produkte und Lösungen, die den Anforderungen der Energiewirtschaft bedarfsgerecht angepasst werden können.

Highlight des Messeauftritts von EMH ist das neue EVSE-Testsystem PTS 3.1 genX DC, das in Kombination mit dem Arbeitsnormal PWS 3.3 genX als mobile Lösung die eichrechtskonforme Prüfung von DC-Ladesäulen mit Leistungen bis zu 600 kW ermöglicht. Statt für die Prüfung einen adäquaten und schwergewichtigen Batteriespeicher zu verwenden, basiert das Konzept von PTS 3.1 genX DC auf sogenannter Phantomlast: Der Energiefluss von der Ladesäule zur Autobatterie wird über ein komplexes Verfahren aus dem Ladestrom heraus simuliert, sodass die Funktionalität des Stromzählers auch ohne Zwischenschaltung eines Messgerätes präzise überprüft werden kann. Dem jeweiligen Bedarf entsprechend, kann die Spannungsmessung nur für den Endpunkt des Ladekabels erfolgen (PTS 3.1 genX DC I), oder bei der Kalibrierung werden zusätzlich auch Lasten im Inneren der Ladesäule berücksichtigt (PTS 3.1 genX DC II).

MCS-Prüfungen bis 3 MW möglich

Über die bislang gängigen Ladeleistungen hinaus, ist das PTS 3.1 genX DC in der Version PTS 3.1 genX MCS auch auf die zunehmende Verbreitung von Angeboten im Bereich Megawatt-Charging mit Leistungen bis zu 1.500 V / 2.000 A / 3 MW DC vorbereitet. Das erste System dieser Art lieferte die EMH Energie-Messtechnik GmbH jüngst an den italienischen Ladesäulen-Hersteller Alpitronic aus, der die weltweit einzigartige Technologie für die eichrechtskonforme Prüfung neuer Produkte mit Ladeleistungen bis zu 1 MW einsetzt. Verglichen mit herkömmlichen Prüfkonzepten, konnte EMH via Phantomlast das Gesamtgewicht des Testsystems auf maximal rund 100 kg reduzieren. Dadurch wird die routinemäßige und gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle von Ladesäulen auch im Bereich von MCS-Strukturen wirtschaftlich tragfähig. Über die neuesten Technologien für den Einsatz im Megawatt-Charging hinaus, zeigt EMH auf der Fachmesse The smarter E Europe außerdem die Testadapter eMOB I-32.3 AC und eMOB I-200.1 DC, die in Kombination mit den tragbaren Arbeitsnormalen PWS 2.3 genX (AC) oder PWS 3.3 genX (AC & DC) für ein breites Spektrum an Mess- und Prüfaufgaben im Bereich der E-Mobilität eingesetzt werden können.

Sicherstellung stabiler Ortsnetze

Obschon der Schwerpunkt des EMH-Messeauftritts auf der E-Mobilität liegt, widmet sich EMH in München auch den damit verbundenen Konsequenzen für die Sicherstellung der Netzstabilität insgesamt. Zunehmend schwankende Lasten durch Einspeisungen aus regenerativen Quellen sowie variablen Entnahmen in Bereichen wie der E-Mobilität machen es erforderlich, die Netzleittechnik auf der Niederspannungsebene umfassend mit aktuellen Zustandsdaten zu versorgen. Für die notwendige Digitalisierung von Ortsnetzstationen und Kabelverteilschränken hat EMH gemeinsam mit der BeEnergy SG GmbH das Smart Grid Interface Modul SGIM entwickelt, das auf dem EMH-Messestand in München ebenfalls präsentiert wird. Mit unterschiedlichen Funktionsmodulen kundenspezifisch bestückt, erfasst das SGIM alle für den stabilen Netzbetrieb relevanten Messgrößen und speist die digitalisierten Daten per Fernübertragung in die Netzleittechnik ein. Dank unterschiedlicher Bauformen kann das System den unterschiedlichen Einbausituationen heterogen strukturierter Ortsnetze individuell angepasst werden.

EMH auf der The smarter E Europe 2026: Halle B6/Power2Drive Europe, Stand 772

EMH Energie-Messtechnik GmbH

Vor dem Hassel 2
21438 Brackel

HilkeSchamlott

+49 4185 5857 0

hsc@emh.de

<http://www.emh.eu>

Portrait

Über EMH Energie-Messtechnik GmbH

Die 1984 gegründete EMH Energie-Messtechnik GmbH ist spezialisiert auf Prüftechnik für die Energiemesstechnik. Das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Brackel entwickelt und produziert Präzisionsmess- und -Prüfgeräte für den Bereich Strom, Spannung und Leistung sowie Online-Analysegeräte für das Isolieröl von Leistungstransformatoren. Neben Standardprodukten liefert EMH kundenspezifische Individuallösungen in Form von Sonderanfertigungen. Die Produkte werden im Rahmen der Prüfung von Elektrizitätszählern bei eichrechtlich zugelassenen Prüfstellen und bei Verteilernetzbetreibern bzw. Messstellenbetreibern sowie bei Herstellern von Elektrizitätszählern verwendet. Zum Leistungsspektrum von EMH gehört auch die Kalibrierung von Standards für elektrische Messgrößen. Die Kalibrier- und Messmöglichkeiten der EMH sind in der offiziellen Datenbank der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) deklariert: für Niederfrequenzmessgrößen bis 92 ppm und für Gleichstrommessgrößen bis 230 ppm.

Pressekontakt

ICD Hamburg GmbH
Gustav-Leo-Straße 15
20249 Hamburg

MichaelaSchöber

040/46777010

hamburg@icd-marketing.de

<http://www.icd-marketing.de>

News-ID: 1312494 • Views: 186 (Stand: 30.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1312494/Pruefen-und-Messen-bedarfsgerecht-gestaltet.html>